# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Vierzehnter Jahrgang. Viertes Quartal.

Nro. 101. Ratibor, den 18. December 1824.

## Potpourri.

### Die Erde.

Man kann sie einem gut abgerichteten Kunstpferd vergleichen, welches geduldig in der Volte läuft, ohne die auf ihm spektakelnden Acteurs abzuwerfen.

### Doppelsinn.

Die Welt hat das Ihre lieb und es bleibt weiter nichts zu wünschen übrig, als daß wir wiederum die Welt lieben möchten; aber das thun Wenige, die Meisten lieben nur sich selbst.

### Freie Gnade.

Fürsten belohnen nicht selten, gleich Gott, den Mangel an Verdiensten am meisten.

### Das Leben.

Der Jüngling schwärmt im Universum, und meint, es gehöre alles ihm und er habe nur die Wahl; der Mann ist froh, wenn er eine Erdscholle erwirbt, um als Greis ruhig auf ihr — sterben zu können.

### Die Officier-Epauletts.

Sie sind Symbole des unternommenen Flugs nach der Sonne des Ruhms.

### Macht der Sinnlichkeit.

Der Mensch hat ein Fernrohr, braucht es aber lieber, damit an die Erde und in den Koth zu sehen, als ins Weite und an den Himmel.

### Die Geschlechter.

Im Arm einer Freundin vergißt man die Welt, am Arm eines Freundes trotzt man ihr.

### Lebens-Lotto.

Das Leben ist eine Lotterie; Manche ziehen Gewinnste, einige Wenige Prämien, für die Meisten bleiben Nieten.

### Wunsch.

Der Geist reife, aber er bleibe ju-

gendlich, gleich den edleren Gewächsen, die zugleich Blüthen und Früchte tragen.

Kl. Gorzitz. M. Cunow.

(Wird fortgesetzt.)

---

## Literarische Anzeige.

In C. H. Juhr's Buchhandlung zu Ratibor ist neu zu haben:

Huldigung der Frauen. Taschenbuch für 1825, von Castelli. M. Kpfrn., in Etui 1 rtlr. 15 sgr. — Almanach dramatischer Spiele, von Ehrig aus dem Thale, für 1825. M. Kpfrn., gebdn. 1 rtlr. 15 sgr. — Kelch, 3mal 24 Vorschriften und zwar: 24 in eckiger, 24 in runder und 24 in Kanzleyschrift, als Fortsetzung der früher erschienenen 2mal 30 Vorschriften, 12 sgr.

Die beliebtesten Berliner Balltänze f. Pianof. zu 4 Händen; Heft 4, enthält die Tänze aus den Wienern in Berlin, den Elisen-Walzer und den Galopp-Walzer, 20 sgr. daraus einzeln, No. 7. Elisen-Walzer, 5 sgr. No. 8. Galopp-Walzer, 5 sgr. — — Arie u. Terzett a. d. Oper Je toller je besser von Mehul „Schon in des Lebens Blüthenmai" f. Guitarre, 5 sgr. — Elisen-Marsch, f. Pianof. z. 4 Händen von Fromelt, 5 sgr. — Gluck, Arie a. d. Oper Iphigenia „Nur einen Wunsch, nur ein Verlangen" f. Guitarre, 5 sgr. — Fromelt, Tänze f. Pianof. op. 66, 13 sgr. — Rode, air varié p. l. Violon av. accomp. d'un second Viol. Alto et Basse, oev. 10, 10 sgr. — Rieger, Variat. p. l. Pianof. sur la danse favor. la Gavotte, 10 sgr. — Berbignier, Thême varié p. Flûte av. accomp. de Pianof, 25 sgr. (Preise in Courant.)

---

## Bekanntmachung.

Für die durch Brand verunglückten Bewohner Kupferbergs, sind ferner an Beiträgen eingegangen, 5) vom Kaufmann Herrn Schischkowitz aus Sohrau 1 rtlr. Cour., 6) von einem Ungenannten X. Y. Z. 1 rtlr. 20 sgr. Cour.

Ratibor, den 16. Decbr. 1824.

Der Magistrat.

---

## Anzeige.

Zu dem bereits bestehenden Taschenbücherlesezirkel können noch einige Theilnehmer beitreten und belieben sich deshalb baldigst in der C. H. Juhr'schen Buchhandlung hieselbst zu melden.

---

## Journal-Lese-Zirkel.

Die beiden Journal-Lese-Zirkel unter der Leitung des Unterzeichneten bestehen aus folgenden Zeitschriften:

erster Zirkel.

1) Abendzeitung, 2) Littr. Convers. Blatt, 3) Morgenblatt, 4) Gesellschafter, 5) Freymüthige, 6) Zeitung für die elegante Welt, 7) Politische Journal, 8) Originalien, 9) Hesperus.

zweiter Zirkel.

No. 1. — 2 — 3 — 4 — 5 — 6 — 7 wie im ersten Zirkel, 8) Merkur (von Philippi in Dresden.) Das Lesegeld wird halbjährig mit 3 rtlr. cour. voraus bezahlt.

Außer diesen Journalen, sind noch die Hallische Littr. Zeitung nebst Ergänzungsblätter à 1 rtlr., die Leipziger Moden-Zeitung à 16 ggr., und die Leipziger musikalische Zeitung à 16 ggr., halbjährig, besonders zu haben.

Es können zu dem einen oder dem andern Zirkel sowohl hierortige als auswärtige Leser beitreten; es versteht sich jedoch von selbst, daß die Auswärtigen, die Journale nur erst nach vollendeter hiesiger Zirkulation erhalten können.

Man beliebe sich deshalb gefälligst an mich zu wenden.

Ratibor, den 17. Decbr. 1824.

Pappenheim.

---

## Anzeige.

Ein unverheiratheter Wirthschaftsbeamte wünscht von Neujahr an einen Posten zu bekommen, weil derselbe von diesem Zeitpunkt an dienstlos seyn wird. Er ist der polnischen und deutschen Sprache mächtig und kann sich über seine Fähigkeiten sowohl wie über sein früheres Dienstverhältniß durch gute Zeugnisse ausweisen. Auf postfreie Anfrage weist denselben nach

die Redaktion.

## Anzeige.

Echter böhmische so wie auch inländischer Hopfen ist, im Verkauf nach Zentnern, im billigen Preise zu haben bei

Jos. Hesse in Leobschütz.

## Bekanntmachung.

Bey der sequestrirten Herrschaft Hultschin und dem Guthe Klein Darkowitz wird die Hornvieh-Pacht mit Ende März 1825 zu Ende, und zur anderweitigen Verpachtung ist ein Termin auf den 12. Januar 1825 in der Amts-Kanzley im Schlosse Hultschin anberaumt worden. Pachtlustige und kautionsfähige Pächter werden zu diesem Termine hiermit eingeladen.

Schloß Oderberg den 8. Decbr. 1824.

Diterich,
als Curator Bonorum
von Hultschin.

## Anzeige.

Bei dem Dom. Tost- und Peiskretscham sind verschiedene Sorten Fische: 1) Haupt-, Große-, Mittel und kleine Hechte; 2) Große-, Mittel und kleine Bracke von Karpfen, von vorzüglichem Geschmack zu billigen Preisen, in großen und kleinen Quantitäten zu haben. Kauflustige haben sich an das Wirthschafts-Amt entweder in portofreyen Briefen oder persönlich gefälligst zu melden.

Schloß Tost den 6. Decbr. 1824.

Das Wirthschafts-Amt.

## Ball-Anzeige.

Sonntag den 26. d. M. werde ich in meinem Saale einen Ball arrangiren, wozu ich ein hochzuverehrendes Publikum hiermit ganz ergebenst einlade. Ich werde mich bestreben durch, vorzüglich gute Speisen und Getränke die bereits früher bei ähnlichen Veranstaltungen erworbene Zufriedenheit meiner verehrten Gäste auch dies Mal theilhaftig zu werden. Beleuchtung und Musik werden angenehm seyn. Für prompte Bedienung wird gesorgt werden.

Sohrau den 12. Decbr. 1824.

Scholz,
Gastwirth.

## Lotterie-Anzeige.

Folgende Gewinne sind bei dieser 5ten Ziehung in meiner Collekte herausgekommen:

auf No. 11011: 500 rtlr.
— No. 11017: 500 —
— No. 27714: 100 —
— No. 27728: 50 —
— No. 11012: 40 —
— No. 11015: 40 —
— No. 11016: 40 —
— No. 27702: 40 —
— No. 34245: 40 —
— No. 34250: 40 —
— No. 67737: 40 —
— No. 11019: 30 —
— No. 11020: 30 —
— No. 27724: 30 —
— No. 34247: 30 —

auf No. 47535: 30 rtlr.
— No. 43220: 30 —
— No. 43221: 30 —

Loose zur 1sten Klasse sind mit prompter Bedienung wieder zu haben bei dem Lotterie-Unter-Einnehmer

Ratibor, den 22. Decbr. 1824.

J. H. Cohn,
am Oderthor.

---

## Lotterie-Anzeige.

In der nunmehr beendigten 5ten Klasse 50ster Lotterie fielen bey mir folgende Gewinne:

auf No. 33934: 500 rtlr.
— No. 9561: 200 —
— No. 47315: 100 —
— No. 9550: 40 —
— No. 33937: 40 —
— No. 53420: 40 —
— No. 66471: 40 —
— No. 3204: 30 —
— No. 9527: 30 —
— No. 9548: 30 —
— No. 9554: 30 —
— No. 24047: 30 —
— No. 43006: 30 —
— No. 47307: 30 —
— No. 53414: 30 —
— No. 65704: 30 —
— No. 65707: 30 —

Zur 1sten Klasse 51ster Lotterie sind wiederum ganze, halbe und viertel Loose zu haben, und bittet um gefällige Abnahme.

Ratibor, den 10. Decbr. 1824.

K. Sachs,
Lotterie-Unter-Einnehmer;
auf dem Neumarkt.

---

## Anzeige.

In meinem Hause ist ein einzelnes Zimmer zu vermiethen und entweder sogleich oder von Neujahr an zu beziehen.

Ratibor, den 12. Decbr. 1824.

Hoff, Buchbinder;
auf der Neu-Gasse.

---

## Anzeige.

Es ist ein halbgedeckter Reisewagen, hinten in Federn hängend, und in sehr gutem Zustande, zu verkaufen, die Redaktion weist denselben nach.

---

Getreide-Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

| Datum. | | Weizen. | | | Korn. | | | Gerste. | | | Hafer. | | | Erbsen. | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Rl. | sgl. | pf. | Rl. | sgl. | pf. | Rl. | sgl. | pf. | Rl. | sgl. | pf. | Rl. | sgl. | pf. |
| Den 16. Decbr. 1824. | Höchster Preis. | — | 24 | 3 | — | 15 | 5 | — | 11 | 2 | — | 9 | 7 | — | 21 | 9 |
| | Niedrig. Preis. | — | 21 | 9 | — | 13 | 4 | — | 10 | 5 | — | 8 | 9 | — | 20 | — |

---